



Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 29. November 2021

Der Multimedia-Wettbewerb *Fast Forward Science* startet mit neuem Konzept in die nächste Wettbewerbsrunde

Webvideo, Gameshow oder Hörspiel: Wissenschaft auf allen Kanälen gesucht!

Ob Forschende über die Intelligenz von Schleimpilzen erzählen, das Broken-Heart-Syndrom visualisieren oder Reisetipps für den nächsten Mars-Besuch zusammenstellen: Wissenschaft wird online in kreativen Formaten und auf unterschiedlichen Kanälen vermittelt. Das wird im Multimedia-Wettbewerb *Fast Forward Science* von *Wissenschaft im Dialog (WiD)* und dem *Stifterverband* gewürdigt: Im Zeichen dieser Vielfalt startet der Wettbewerb mit einigen Neuerungen in die neunte Runde. Nachwuchsforschende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Kreative und Kommunikatorinnen und Kommunikatoren mit Interesse an Wissenschaft können ihre Beiträge nicht mehr ausschließlich bei YouTube, sondern erstmals auch auf Social Media Kanälen wie Instagram, Twitch oder TikTok veröffentlichen. Bis zum 8. Februar 2022 können Beiträge über Wissenschaft und aktuelle Forschung in verschiedenen Kategorien eingereicht werden. Es werden Preisgelder in Gesamthöhe von 23.000 Euro vergeben.

Der YOUNG SCIENTIST AWARD richtet sich an Studierende, Promovierende und Postdocs bis zu sechs Jahre nach der Promotion. Er wird in Partnerschaft mit dem Deutschen Zukunftspreis, dem Preis des Bundespräsidenten für Technik und Innovation, vergeben. Der SCIENTIST & RESEARCH INSTITUTION AWARD stellt die Arbeit von Postdocs und Senior Scientists in den Mittelpunkt, auch Forschungseinrichtungen können einreichen. Mit dem TANDEM AWARD werden Produktionen ausgezeichnet, die aus der Zusammenarbeit von Medienschaffenden und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern hervorgegangen sind.

In Partnerschaft mit dem *SILBERSALZ Science & Media Festival* wird darüber hinaus erstmals der SHORT & CRISP AWARD vergeben. Es ist der erste internationale Award der beiden Partner, der wissenschaftliche Videobeiträge in den sozialen Medien auszeichnet. Teilnehmende können ihre Beiträge über die Plattform <http://www.filmfreeway.com> bis zum 20. Februar 2022 einreichen. Für diesen Preis wird eine Anmeldegebühr von 15 bis 20 Euro erhoben.

Zwei Spezialpreise werden für Online-Formate der Wissenschaftskommunikation vergeben, die nicht mit Bewegtbild arbeiten: OPEN BOX SPEZIAL würdigt innovative Online-Formate auch abseits sozialer Medien, die Wissenschaft einem breiten Publikum auf kreative Weise näher bringen. Bei AUDIO SPEZIAL ist jeder Audiobeitrag erlaubt, der aktuelle Forschung zum Thema hat. Mit den beiden Spezialpreisen soll ein Anreiz für Formatexperimente geschaffen werden.

Fast Forward Science ist ein gemeinsames Projekt von *Wissenschaft im Dialog* und dem *Stifterverband*. Partner des YOUNG SCIENTIST AWARDS ist der Deutsche Zukunftspreis, der Preis des Bundespräsidenten für Technik und Innovation. Der SHORT & CRISP AWARD ist ein gemeinsamer Preis vom *SILBERSALZ Science & Media Festival* und *Fast Forward Science*. 2013 zum ersten Mal ausgerufen, geht der Wettbewerb 2021 in die neunte Runde.

Informationen: www.fastforwardscience.de

Ihre Ansprechpartnerinnen bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dorothee Menhart
Tel.: 030 2062295-55
dorothee.menhart@w-i-d.de

Projektleiterin Fast Forward Science
Rebecca Winkels
Tel.: 030 2062295-70
rebecca.winkels@w-i-d.de

Wissenschaft im Dialog – die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt.
www.wissenschaft-im-dialog.de
